

**DER UNTERTAN SPRICHT**

Schauspiel von Ines Burdow nach Motiven von Heinrich Mann





## **DER UNTERTAN SPRICHT**

Schauspiel von Ines Burdow  
nach Motiven von Heinrich Mann

Ines Burdow löst die Hauptfigur, den Opportunisten Diederich Heßling, aus dem Roman »Der Untertan« von Heinrich Mann heraus und läßt ihn selbst sprechen – mit sich, dem Kaiser, Gott und der Welt. Er erinnert seinen Weg: Von einer beschaulichen Kleinstadt schafft er es in die nahegelegene Hauptstadt Berlin. Dort lernt er in der Burschenschaft worauf es ankommt: buckeln, treten, Kaisertreue und das Militär – da würde er auch gerne hin, aber der Fuß tut so weh... Zurück in S. übernimmt er erst die Knopffabrik des Vaters und dann mit Verleumdung, Schmeichelei und Erpressung, die ganze Stadt.

Eine Hommage an Heinrich Manns Werk und eine kritische und durchaus humorvolle Auseinandersetzung mit den Mechanismen der Macht und den menschlichen Schwächen, die auch in der heutigen Gesellschaft präsent sind. Schwarzer Humor als Strategie des Widerstands. Lachen als Lebensmittel und gegen eindimensionales Denken.

Konzept / Text / Spiel **Ines Burdow**

Inszenierung **Anna Tenti**

Bühne **Emanuel Schleiermacher**

Kostüme **Ann-Christine Müller**

Musik / Ton **Tim Andersen**

Licht **Dietrich Baumgarten**

Ines Burdow brilliert in einer Adaption jenes eher wenig sympathischen Diederich Heßling, Hauptgestalt aus Heinrich Manns »Der Untertan«.

MÄRKISCHER SONNTAG

Ines Burdow spielt Hessling in all seiner Zerrissenheit und Widersprüchlichkeit, geht der Frage nach, wie aus dem eher schüchternen, ängstlichen Jungen jener Mann werden konnte, der in der von ihm so geschätzten Hierarchie nach der Rückkehr vom Studium in Berlin schließlich selbst etwas Macht ausübt, als er die Fabrik und dann die Stadt übernimmt. Ja, Diederich ist ein Unsympath. Doch bisweilen hat man fast Mitleid mit ihm, während andere Szenen mit großer Komik aufwarten. »Wie viel ›Untertan‹ steckt noch in uns? Bei der Premiere am 3. Mai gab es vor ausverkauften Haus stehende Ovationen für Ines Burdow.

THOMAS BERGER, MOZ

Eine großartige, beeindruckende Premiere gestern Abend! Ines Burdow ist ein Theaterwunder. Sie macht aus Heinrich Manns Hessling einen eiskalt Wütenden, der 1914 und 2025 gleichermaßen zu Hochform aufläuft. Unbedingt ansehen.

ELISABETH HERRMANN, SCHRIFTSTELLERIN / JOURNALISTIN VIA SOCIAL MEDIA

»Niemand lacht über mich, niemand droht mir, ich bin der, der die Kontrolle hat,« zitiert der Untertan sich selbst. Er steigt auf seine Empore und der schwächelnde Diederich verwandelt sich unversehens in einen Adolf Hitler. Schon zetert der Selbstzweifler hysterisch-cholerisch in den Raum, dass einem angst und bange wird. Mit ihrem Text hat Ines Burdow selbst der Originalvorlage von Heinrich Mann starke Aussagen hinzugefügt, psychologisch hervorragend seziert und brisant aktuell auf den Punkt gebracht. ... grandioses Solo von Ines Burdow!

BETTINA ULLMANN, JOURNALISTIN VIA SOCIAL MEDIA

Der Untertan spricht. Das Premieren-Publikum ist hingerissen von der sensationellen Ines Burdow.

CHRISTINE OTTO, PRODUZENTIN/DREHBUCHAUTORIN AUF SOCIAL MEDIA

Insgesamt ist Ines Burdows Stück eine gelungene und kraftvolle Interpretation von Diederich Heßling, die sowohl die literarische Vorlage respektiert als auch neue Perspektiven eröffnet. Ihre Fähigkeit, die Figur lebendig werden zu lassen, macht das Stück zu einem unvergesslichen Theatererlebnis. Bravo!

RBB

Am 3. Mai fand in der Anderen Welt Bühne die Uraufführung des Stücks »Der Untertan spricht« von und mit Ines Burdow statt. Ein beeindruckend rasantes Stück nach dem Roman »Der Untertan« von Heinrich Mann. Unbedingt ansehen!

RADIO WOLTERS DORF



*Meine Pflicht, nein Bestimmung ist es,  
ein Knöpfchen zu sein. Ein Knopf  
an der großen Hose des Vaterlandes.*

D. HESSLING IN DER UNTERTAN SPRICHT



Das war ganz  
große Theaterkunst!

NIEDERELBE ZEITUNG

Ines Burdow begeisterte  
mit darstellerischer Wucht!

ELBE WESER KURIER



*Nein, Heinrich Mann ist nicht meine  
Mutter, ich war ja vorher schon da, nur  
unter anderem Namen...*

D. HESSLING IN DER UNTERTAN SPRICHT





ANNA TENTI studierte Philosophie und Germanistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Theaterwissenschaft an die Ruhr-Universität Bochum. Zuletzt inszenierte sie »Die Guten« von Rebekka Kricheldorf am Stadttheater Fürth, so wie »Der neue Prinzenspiegel oder Fanny und Isabella sind tot« am Theater Lübeck und »Der Gott des Gemetzels« von Yasmina Reza für das Schauspiel Dortmund. Außerdem inszenierte sie hier die deutschsprachige Erstaufführung von Nona Fernández' »Mädchenschule«. Am Schauspiel Köln entstand die Uraufführung von Roberto Bolaños »Lumpenroman« und an der Anderen Welt Bühne in Strausberg, die Uraufführung von »Der Untertan spricht« von Ines Burdow. Außerdem ist Anna Tenti als Kuratorin und künstlerische Produktionsleitung tätig.



INES BURDOW ist Schauspielerin, Regisseurin und Autorin. Sie gastierte an verschiedenen Theatern wie Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin, Volksbühne Berlin, Berliner Ensemble u. a. Seit 2018 ist sie im Leitungsteam der Anderen Welt Bühne in Strausberg. Ihr neuestes Stück »Der Untertan spricht«, nach Motiven von Heinrich Mann wurde am 3. Mai 2025 in der Regie von Anna Tenti, in der Anderen Welt Bühne uraufgeführt, mit Burdow in der Titelrolle. Burdow ist außerdem freie Featureautorin und Sprecherin für die Kultursender der ARD-Anstalten und Herausgeberin beim Kanon-Verlag Berlin. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet. Zuletzt 2024/25: Aufenthaltsstipendium vom LCB und Brandenburgischen Literaturrat und Stadtschreiberstipendium im Nordseebad Otterndorf.

Kontakt: Ines Burdow  
+49 157 73516871  
burdow@dieandereweltbuehne.de  
**www.ines-burdow.de**

